

<b>OBJEKT</b>	<u>SbpP Südstadtschule</u>	<b>Anlage Nr. 1</b>
<b>PROJEKT</b>	<u>Erneuerung Fenster/Fassade Westtrakt (Aulagebäude)</u>	
<b>PROJEKTNR.:</b>	<u>B-PSP B.191700036</u> <b>LAGERBUCHNR.:</b> <u>014-0065</u>	

## **Maßnahmenbeschreibung**

Allgemeines:

Die Gebäude der SbpP Südstadtschule, ehem. Peter-Petersen-Schule, wurden 1959 erbaut. Im Jahr 1974 wurde der Westtrakt (Aulagebäude) in Betrieb genommen.

### **Maßnahmen Hochbau:**

Bestand:

Im Westtrakt (Aulagebäude) sind die Bestandsfenster als Vertikal-Schiebefenster ausgeführt. Durch ihre über vierzigjährige Nutzungsdauer sind die Sicherungsmechanismen an zahlreichen Elementen defekt, so dass die Öffnungsflügel unkontrolliert und unvermittelt schließen, die betroffenen Fenster wurden infolge des damit verbundenen Gefährdungspotenzials bereits festgesetzt. Eine Reparatur ist nicht möglich. Aufgrund dessen kann der notwendige Luftwechsel nur unvollständig sichergestellt werden.

Maßnahmen:

Die Fensterelemente müssen komplett erneuert werden. Zur Ausführung kommen Elemente mit einer Drei-Scheiben-Verglasung; in den Unterrichtsräumen in einer Holz-Alu-Konstruktion, in den Treppenträumen sowie den Ausgangsbereichen in einer thermisch entkoppelten Stahlkonstruktion.

Der sommerliche Wärmeschutz wird mittels Außenjalousien hergestellt, im Erdgeschoss wird giebelseitig ein feststehender Sonnenschutz ausgeführt.

Im Zuge der Erneuerung der Fensterelemente muss infolge technischer und geometrischer Abhängigkeiten auch die Fassade erneuert werden. Die bestehende Betonfassade ist nur in Teilbereichen gedämmt. Ein Anschluss der neuen Fensterelemente an die alte Fassade wäre nicht luftdicht herstellbar, durch die nur unvollständig herstellbaren geometrischen Anschlüsse zwischen den neuen Fenstern und der vorhandenen Wärmedämmung wäre mit Tauwasser und anderen Bauschäden zu rechnen.

Die vorhandenen, schadstoffhaltigen Fassadenelemente und Dämmstoffe sollen daher zurückgebaut und durch einen Fassadenaufbau mit 26 cm mineralischer Dämmung und einer vorgehängten Klinkerfassade, bzw. farbig beschichteten Faserzementpaneelen ersetzt werden.

Die neue Fassade weist eine um 30% höhere Dämmqualität gegenüber dem Zielwert der geltenden Energieeinsparverordnung auf.

Der Abbruch der Bestandsfenster und –fassade soll während der Sommerferien stattfinden; der Einbau der neuen Fensterelemente ebenfalls. Die neue Fassade soll im Anschluss daran erstellt werden; die Fertigstellung ist bis zum Jahresende vorgesehen.